

Vereine sind heiß auf den Saisonstart

Landesliga Männer I: Auricher Derby zwischen Dietrichsfeld und Schirumer Leegmoor steht an



Mächtig strecken müssen sich die Boßler aus Schirumer Leegmoor bei ihrem Gastspiel in Dietrichsfeld. Dort werden sie von hoch motivierten Gastgebern erwartet, die die Punkte für sich beanspruchen. Das Foto zeigt den Gummiwerfer Christian Wulffen von den Gästen. Foto: Frerichs

wrs Ostfriesland. Knapp ein halbes Jahr mussten die Boßler warten, bevor die Punktspiele der neuen Saison beginnen. Übungseinheiten, Freundschaftsspiele und Pokaleinsätze zählen am Sonntag nicht mehr viel, wenn um Meter, Schöt und Punkte gekämpft wird. Im Oberhaus wird die Jagd auf Meister Reepsholt eröffnet. Der Titelverteidiger bekommt es zu Hause mit Aufsteiger Upschört zu tun. Eine lösbare Aufgabe für die Gastgeber. Serienmeister Pfalzdorf ist nach dem Pokalaus gegen Südarle gefordert, sich zum Auftakt gegen Uтары schadlos zu halten. Interessant ist das Auricher Derby zwischen Dietrichsfeld und Schirumer Leegmoor. Beide Mannschaften verzeichnen Ausfälle. Upgant-Schott setzt auf einen erfolgreichen Saisonstart gegen Meisteranwärter Westeraccum. Neuling Burhafa trifft am 1. Spieltag auf den Vierten der vergangenen Serie Ardorf.

Dietrichsfeld - S. Leegmoor

„Wir brennen und sind heiß auf das Spiel“, spricht der Dietrichsfelder Kapitän Matthias Niendieker von einer hoch motivierten Mannschaft. „Good wat mit“, hat sich gut auf die neue Saison vorbereitet. „Wenn wir unser Können auf der Straße abrufen, dann bleiben die Punkte bei uns“, setzt Niendieker auf einen Sieg. Er beklagt mit Joachim Janssen und Ingo Meenen zwei

Ausfälle. Dietrichsfeld setzt auf seine beiden Holzgruppen. „Auf keinen Fall dürfen wir Leegmoor unterschätzen“, nimmt Niendieker den Konkurrenten sehr ernst. Auch sein Gegenüber Georg Saathoff hat Ausfälle zu beklagen. Er will die Lücken mit Werfern aus der 2. Mannschaft stopfen. Ungern denkt er an den vergangenen Kampf in Dietrichsfeld zurück. In der Rückrunde verlor Leegmoor das Duell klar mit 2:11. „Wir hoffen, dass wir unsere Auswärtsschwäche abstellen und uns in Dietrichsfeld gut verkaufen. Ein Punkt wäre schon eine tolle Sache“, wünscht sich Saathoff ein Remis. Zu Saisonbeginn sei es schwer, das Leistungsvermögen der eigenen Mannschaft und der des Gegners einzuschätzen. Nach der Niederlage im Pokalspiel in Middels bekennt Saathoff, „da haben wir nicht gut geworfen. In Dietrichsfeld müssen wir uns steigern“.

Upgant-Schott - W.-accum

„In der Vergangenheit haben wir gegen Westeraccum keine guten Leistungen geboten und es dem Gegner leicht gemacht“, berichtet Schotts Sprecher Ludwig Rosenberg. Das soll sich am Sonntag ändern. Keine leichte Aufgabe. Auch deshalb nicht, weil mit Manfred Kruse und Benno Frerichs zwei Stammkräfte bei den Gastgebern fehlen. Vielleicht helfen die neuen Trainingsanzüge weiter. Männer I und Frauen I von „Goode Trüll“ wurden zum Saisonstart neu eingekleidet.

Pfalzdorf – Uтары

Der Vorjahresdritte empfängt den Fünften der vergangenen Spielzeit. Ein Spiel auf Augenhöhe? Wohl kaum, geht es nach dem Willen des Pfalzdorfer Mannschaftsführers Frido Walter. „Wir wollen unser Heimrecht nutzen und mit einem Sieg in die Saison starten“, lautet sein Motto. In der Saison 2008/09 blieben die Punkte beim 8:1 in Pfalzdorf. Damit der Serienmeister am Ende jubeln kann, muss er sich im Vergleich zur Pokalpleite vom Vorsonntag gegen Südarle steigern. Das weiß auch Walter. „Gegen Südarle fehlte uns die richtige Einstellung. Wir müssen besser werden und eine konzentrierte Vorstellung zeigen.“

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 01.10.2009; 22:00:00 Uhr